Atelier III ebe vorm r Welt

: Die Galerie Atelier dt präsentiert die neue ie Liebe vorm Ende der n Übergang in eine neue n sind darin Werke des ischen Büdingen stam- rs und Bildhauers Axel ion im Jahr 2008 mit ei- g in Barmstedt zu Gast und sein künstlerisches der holden Weiblichkeit

ch für diese Ausstellung, rrylbildern auf Leinwand nd Installationen zu se- Bilder haben eine redu- prache und klare Farbig- ndet er dafür Blattgold. llung läuft noch bis zum und ist dienstags bis n der Zeit von 14 bis ends und sonntags von und nach Vereinbarung i)

Nikolauslaufen der Wakeboarder wieder verschoben

PINNEBERG :: Wasserski zu fahren oder auf dem Wakeboard über den Teich zu flitzen, wird durch das Eis unmöglich gemacht. Um aber auf dem Gelände des ehemaligen Pinneberger Freibands Eislaufen zu können, ist die Eisdecke mit derzeit annähernd sieben Zentimetern wiederum zu dünn. Insofern können sich auch an diesem Sonntag, 16. Dezember, weder Wakeboarder noch Schlittschuhläufer in der Pinneberger Wasserskiarena an der Burmeisterallee 2 tummeln.

Das ursprünglich bereits für den 9. Dezember geplante Nikolauslaufen, bei dem Sportler im Nikolaus- oder Engelskostüm zum Ritt auf den eisigen Fluten starten, hat Betreiber Peter Schattenfroh nochmals auf Sonntag, 23. Dezember, verschoben. Beginn soll dann um 11 Uhr sein. Ist der See der Wasserskiarena auch dann nicht eisfrei, muss das Nikolauslaufen in diesem Jahr endgültig ausfallen. (bos)

IE, KINOS, NOTDIENSTE

NABEND

r von der kinderchors, r Kirche,.

ler Liekedeler, um Langes Straße.

der Dunkel- für Familien, irche, Boock- 5 Euro.

NDE

der Theater- eeldeel, 15.30 ll-Halle, t: 6/3 Euro, ße.

DT

den Simon imons Gospels kkreis, 17 Uhr, -Luth. Simon- frei.

INTAG

r des Ortsver- chen, Tombola er Jungs, 15 Hohle Straße Schmidt,

Eisenbahn- Tornesch, 14 ; Bahnstraße le willkommen.

achtssingen, ist-Kirche,

hen Norden, ria Engel, zus, 18 Uhr,

MME

raße 24,

nerwartete linner in drei „Der Hobbit Reise", 3-D, bis i Di bis Mi auch n 12 Uhr; So hr; Mo auch te", live aus

BARMSTEDT

Saturn-Kino (Am Markt 16, ☎ 04123/956 16 34)
„Der Hobbit – Eine unerwartete Reise", So bis Mi um 19.30 Uhr; bis So um 16 Uhr; Sa um 20 Uhr. **„Schutzengel"**, bis So und Di um 20.15 Uhr. **„Skyfall"**, So um 17 Uhr; Mi um 17.15 und 20.15 Uhr. **„Hotel Transsilvanien"**, bis So um 14 Uhr. **„Verwünscht"**, bis So und Mi um 15 Uhr. **„Wie beim ersten Mal"**, Mi um 17.30 Uhr. **„To Rome With Love"**, Mo um 20.15 Uhr.

QUICKBORN

Beluga-Kino (Gütloh 5, ☎ 04106/ 65 85 45)
„Der Hobbit – Eine unerwartete Reise", 3-D, Deluxe-Dinner mit Sektempfang und Vier-Gänge-Menü, Sa um 19 Uhr. **„Der Hobbit – Eine unerwartete Reise"**, 3-D, bis Mi um 16.30 und 20 Uhr; Sa und So auch 13.15 Uhr; Megasoundvorstellung: Sa um 23.15 Uhr. **„Anna Karenina"**, bis Mi um 17.30 und 20.15 Uhr. **„Ralph reichts"**, bis Mi um 15 und 17.15 Uhr. **„Don Quichote", live aus der Opéra de Paris"**, Di um 19.15 Uhr. **„Die Hüter des Lichts"**, 3-D, bis Mi außer Sa um 15.15 und 17.30 Uhr; Sa um 15 und 17.15 Uhr. **„Skyfall"**, bis Mo und Mi um 20.15 Uhr. **„Breaking Dawn – Bis(s) zum Ende der Nacht Teil 2"**, So und Di bis Mi um 20.30 Uhr. **„Das Geheimnis der Feenflügel"**, So bis Di um 15.30 Uhr. **„Cloud Atlas"**, So um 11 Uhr; Mo um 19.30 Uhr. **„Die Wand"**, So um 11 Uhr. **„Morgen, Findus, wird's was geben"**, So um 12.30 Uhr. **„Benjamin Blümchen – Seine schönsten Abenteuer"**, Sa um 13.15 Uhr.

ELMSHORN

Cineplex (Kurt-Wagener-Straße 2, Reservierungen ☎ 04121/47 54 75)
„Der Hobbit – Eine unerwartete Reise", 3-D, bis Mi um 16 und 20 Uhr; So auch um 13, 17 und 21 Uhr; Mo bis Mi auch 15.30 und 19.15 Uhr. **„Lola gegen den Rest der Welt"**, bis So um 18.45 Uhr; Mo bis Mi um 18.15 Uhr. **„Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel"**, Sa um 13 Uhr. **„Breaking Dawn – Bis(s) zum Ende der Nacht Teil 2"**, bis Mi um 20.30 Uhr; So auch um 13.30, 16 und 21.15 Uhr; Sa um 17.45 Uhr; Mo bis Mi auch um 15.30 und 17.45 Uhr. **„Skyfall"**, bis So um 14.45, 17.45 und 20.45 Uhr; Mo bis Mo um 17.15 und 20.15 Uhr. **„Ralph reichts"**, 3-D, bis So um 14, 16.30 und 19 Uhr; Mo bis Mi um 15.30, 17.45 und 20 Uhr. **„Cloud Atlas"**, bis So um 20.45 Uhr; Mo bis Mi um 20.15 Uhr. **„Silent Hill: Revelation"**, bis So um 21.15 Uhr; Mo bis Mi um 20.30 Uhr

TIDE

SONNABEND

Tide in Schulau
Hochwasser: 4.55 Uhr, 17.28 Uhr
Niedrigwasser: 12.13 Uhr
Tide Pinnau-Sperrwerk
HW: 4.34 Uhr, 17.06 Uhr
NW: 11.56 Uhr
Tide Krückau-Sperrwerk
HW: 4.25 Uhr, 16.58 Uhr
NW: 11.43 Uhr

SONNTAG

Tide in Schulau
Hochwasser: 5.45 Uhr, 18.21 Uhr
Niedrigwasser: 0.30 Uhr, 13.06 Uhr
Tide Pinnau-Sperrwerk
HW: 5.24 Uhr, 17.59 Uhr
NW: 0.13 Uhr, 12.49 Uhr
Tide Krückau-Sperrwerk
HW: 5.24 Uhr, 17.59 Uhr
NW: 0.13 Uhr, 12.49 Uhr

APOTHEKEN-NOTDIENST

Zentrale Auskunft unter☎ **0137/ 88 82 28 33** aus dem deutschen Festnetz, Handy: **22 833.**

OPFERHILFE

Der Weiße Ring hilft Opfern von Straftaten unter der bundesweiten Telefonnummer **11 60 06;** im Kreis Pinneberg auch unter ☎ **04101/40 86 92**

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

unter ☎ **11 61 17** für die Patienten, die u. a. Anlaufpraxen nicht aufsuchen können (gilt auch für **Helgoland**): Sbd., So. und feiertags von 8 bis 8 Uhr.
Anlaufpraxen Elmshorn und Pinneberg: Sbd., So und feiertags von 10 bis 15 und 16 bis 21 Uhr.
Raum Quickborn: Anlaufpraxis Paracelsus-Klinik Henstedt-Ulzburg, Wilstedter Straße 134. Sbd., So. und feiertags von 10 bis 13 und 17 bis 21 Uhr.
Kinderärztliche Anlaufpraxis am Regio-Klinikum **Pinneberg,** Fahltskamp 74, Sbd., So und feiertags von 10 bis 16 Uhr.
Telefon-Seelsorge: Sie ist rund um die Uhr besetzt. Evangelisch: ☎ 0800/111 01 11. Katholisch: ☎ 0800/111 02 22. (Sämtliche Angaben ohne Gewähr.)

REGIONAL-TV AM SONNABEND

NDR

Schleswig-Holstein Magazin

Rellingen startet Willkommensinitiative

Familienlotsin Nicole Eickhoff stattet Eltern von Neugeborenen Begrüßungsbesuch ab

CHRISTINE WEISER

RELLINGEN :: Junge Eltern haben alle Hände voll zu tun. Ein bisschen Unterstützung kann da nicht schaden, dachten sich Vorstandsmitglieder der Rellinger Bürgerstiftung. „Wir haben lange überlegt, was für Familien tun können", sagt Anja Radtke, die Vorsitzende des Stiftungsbeirates ist.

Das Ergebnis der Überlegungen: Eine Familienlotsin für Rellingen. Die diplomierte Verwaltungsfachwirtin und gelernte Erzieherin Nicole Eickhoff soll für die kommenden zwei Jahre allen Familien, die gerade Nachwuchs bekommen haben, auf Wunsch einen Willkommensbesuch abstatten. Neben Tipps und Informationen speziell für frischgebackene Eltern hat sie auch ein kuscheliges Babyhandtuch dabei.

Im Unterschied zu ähnlichen Projekten in anderen Gemeinden soll die Familienlotsin in Rellingen nicht in erster Linie kontrollieren, ob in den Haushalten, die sie besucht, alle Bedingungen, dass die Kinder gesund und glücklich aufwachsen können, erfüllt sind. „Das ist kein Notfallprojekt, sondern eine Willkommensinitiative", sagt Dora Beckmann, Familien- und Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde.

Wer einen Job in Hamburg hat, hat auch dort seine Netzwerke, die Freunde und Kollegen.
Nicole Eickhoff

Die Initiatoren wollen mit dem Projekt nicht nur Eltern informieren, sondern zugleich einen Beitrag zur Integration derjenigen Familien leisten, die ihren Wohnsitz erst seit kurzer Zeit haben. Die Idee dahinter ist einfach und klug: Werden Nachbarn zu Bekannten oder Freunden, steigt die Identifikation mit dem Ort, im besten Fall profitieren Vereine und Initiativen in der wachsenden Gemeinde. In den vergangenen Jahren hat sich die Bevölkerungsstruktur in Rellingen verändert. Vor allem in den Neubaugebieten der Baumschulgemeinde haben sich jüngere Paare niedergelassen, deren Leben sich zu einem großen Teil außerhalb Rellingens abspielt. Die Familienlotsin soll ihnen ganz praktisch helfen. Sie weiß, in welcher Krabbelgruppe noch Plätze frei sind, wo sich Mütter mit Kindern im gleichen Alter kennen lernen können und welche Freizeitangebote es gibt.

„Wer einen Job in Hamburg hat, hat auch dort seine Netzwerke, die Freunde und Kollegen", sagt Nicole Eickhoff. Wie wenig viele Paare über Rellingen wissen, werde oft erst nach der Geburt eines Kindes deutlich. Nicole Eickhoff kann das aus eigener Erfahrung schildern. „Als ich vor mehr als zehn Jahren hochschwanger nach Rellingen kam, dachte ich ‚huch, hier kenne ich ja gar niemanden'. In der Situation half es auch nicht weiter, dass man sich täglich mit anderen Pendlern nett in der Bahn unterhielt. Die Kontakte ergeben sich ja mit einem Baby erst mal nicht mehr", sagt die 41 Jahre alte Mutter von zwei Kindern. Die Ausgangslage für junge Familien findet sie gut. „Hier gibt es viele verschiedene Angebote und Menschen, die einem weiterhelfen können", sagt Nicole Eickhoff.

Anja Radtke, Vorsitzende des Stiftungsbeirates der Bürgerstiftung Rellingen, stellte Nicole Eickhoff als Familienlotsin vor Foto: Christine Weiser

Konzeptionell unterstützt und begleitet wird sie in ihrer Arbeit von der evangelischen Familienbildungsstätte in Pinneberg. „Wir kümmern uns seit 20 Jahren um Eltern und ihre Babys. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass kurz nach der Geburt häufig der Kontakt zur Hebamme eng ist. Später, wenn die Kinder in die Krippe kommen, stehen wieder Ansprechpartner bereit, aber in der Zeit dazwischen sind die Eltern auf sich gestellt. Da wollen wir ansetzen", sagt Gudrun Gade, Leiterin der evangelischen Familienbildungsstätte Pinneberg. Drei Stunden seien für jede Familie eingeplant. So sei sichergestellt, dass im Bedarfsfall auch ein zweiter Termin verabredet werden könne. Jedes Jahr werden etwa 80 Babys in Rellingen geboren.

Finanziert wird das Projekt mit Unterstützung des Lions Club Ellerbek-Rellingen, der sich jährlich mit 6000 Euro beteiligt, und vom Verein Kinder- und Jugendprojekte, der von Gabriele Peters-Kühlinger geleitet wird und sich mit 2000 Euro engagiert. „Uns war es wichtig, dass wir etwas unterstützen, wo wir wissen, dass das Geld da ankommt, wo es gebraucht wird", sagt Michael Timm vom Lions Club Ellerbek-Rellingen. Laufe die auf zwei Jahre festgelegte Testphase gut, könnten sich alle Beteiligten eine Fortsetzung der Willkommensinitiative vorstellen.